

Höfische Tänze und Schwertkämpfe

Renningen Am kommenden Sonntag beginnt die Saison im Naturtheater. *Von Wiebke Kahns*

Dieses Jahr ist der Aufwand extrem hoch“, sagt Dietmar Eger, Vorsitzender des Naturtheaters auf dem Längenbühl. Zwei Gründe dafür sind, dass in dieser Saison auch im Abendstück Tänze, darunter höfische, aufgeführt werden und zum ersten Mal Schwertkämpfe auf der Bühne zu sehen sind. Die Choreografie des Abendstücks hat dieses Mal Katrin Heinz übernommen. Dörte Jensen brachte den Schauspieler bei, wie sie mit Holzschwertern kämpfen können, ohne dass sie sich und andere dabei verletzen.

Monika Wieder, im zweiten Jahr Regisseurin des Abendstücks, bekennt: „Als ich hierher kam, habe ich die Bühne und den Wald drumherum angeguckt und gedacht: Robin Hood!“ Und Dietmar Eger gibt zu: „Wir haben Robin Hood auch immer schon im Kopf gehabt – hatten aber keine gute Fassung.“ Dafür hat jetzt Monika Wieder gesorgt. Sie hat das Stück geschrieben und dafür eine aufwendige Recherche betrieben. Deshalb weiß sie: „Es ist nicht klar, ob es Robin Hood gegeben hat.“ Guy von Gisborne, der habe schon existiert. Die Regisseurin hat die Figur des Robin Hood in das Jahr 1148 um König Richard herum platziert. Verfolgt sie ein Ziel mit ihrer Inszenierung? „Ich gehe nicht und moralisiere – aber wer sehen will, der sieht’s“, sagt sie.

Jochen Stahl, unterstützt von den Kulissenbauern der Firma Lauffer, ist es wieder einmal gelungen, dass das Bühnenbild für beide Stücke verwendet werden kann. „Es ist eine Synthese“, sagt Janne Wagler, die Regisseurin des Familienstücks. Sie hat das bekannte Grimmsche Märchen für die Bühne des Naturtheaters umgeschrieben. Wagler: „Es wollten immer mehr mitspielen, also brauchte ich auch mehr Rollen.“ So gibt es auf dem Längenbühl jetzt auch einen Narren. Über ihr Aschenputtel und ihren Prinzen sagt Wagler: „Beide sind auf der Suche, haben Sehnsucht, wollen weg von zu Haus.“ Und sie seien „anders als andere“, das bringe sie zusammen.

Seit dem Jahr 2002 schreibt Randy Lee Kay die Musik zu den Aufführungen des Naturtheaters. Die Bühnenmusik für diese Saison ist allerdings seine vorerst letzte Arbeit für das Naturtheater.

Das Sonderheft mit allen Informationen zur neuen Saison des Renninger Naturtheaters liegt der *Leonberger Kreiszeitung* am Freitag, 23. Juni, bei.